



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 18. Jänner 1870.

Inhalt: Eingesendete Mittheilungen: J. Nuchten. Erdbeben in Grünbach. — J. Krejčí. Diamanten in Böhmen. — A. Boué. 1. Alter der Granite. 2. Fossile Algen. — F. Pošepný. 1. Die Natur der Erzlagerstätte von Rodna in Siebenbürgen. 2. Einige Beziehungen zwischen Erzlagerstätten und Dislocationen. — V. v. Zepharovich. Nachträge für F. v. Vivenot's Beiträge zur mineralogischen Topographie von Oesterreich-Ungarn. — Dr. F. Stoliczka. Reisen in Hinter-Indien auf die Nicobaren und Andamanen. — Vorträge: E. Suess. Neue Säugethierreste aus Oesterreich. — J. Woldfich. Ueber die Gosaugebilde bei Salzburg. — F. Karrer. Neues Vorkommen von Schichten der oberen Kreideformation in Leitersdorf bei Stockerau und deren Foraminiferen-Fauna. — H. Wolf. Die geologischen Verhältnisse von Oedenburg. — Dr. M. Neumayr. Neue Cephalopoden-Arten aus den *Marcrocephalus*-Schichten des Brielthales. — D. Stur. Zwei neue Farnkräuter aus den Sotzka-Schichten von Möttal in Krain. — Fr. v. Hauer. Karten und Publicationen des geologischen Aufnahmssamtes für England. Einsendungen für das Museum: D. Stur. Pflanzenreste aus dem Quadersandstein von Moletau in Mähren. — J. Szabó. Gesteine der Comitatus Heves und Szolnok. — Einsendungen für die Bibliothek und Literaturnotizen: L. Agassiz, Websky Karten- und Bücher-Verzeichniss.

Eingesendete Mittheilungen.

J. Nuchten. Erdbeben in Grünbach (Telegramm an Herrn Sectionsrath von Hauer, angelangt während der Sitzung am 18. Jänner 1870).

Heute Nacht 1 Uhr hier in Grünbach ein Erdbeben, 5 Secunden heftige wellenförmige Bewegung, anscheinend von West nach Ost mit Donner ähnlichem Getöse, Menschen im Bett gerüttelt, Gläser geklirrt, in der Grube Getöse mit Bewegung leichter Gegenstände.

Prof. Krejčí. Diamanten in Böhmen. Schreiben an Herrn Dir. v. Hauer d. D. Prag 15. Jänner).

Ich beeile mich über einen interessanten mineralogischen Fund zu berichten, nämlich über das Vorkommen von Diamanten im Pyropensande bei Dlázkovic.

Bei der im letzten Herbst vorgenommenen Granatenwäsche wurde unter den zwischen Podsedic und Chrašťan auf der gräflich Schönborn'schen Domaine Dlázkovic gewonnenen Pyropen ein besonders harter grünlichgelber Edelstein bemerkt, der mir zur Untersuchung übergeben wurde.

Mein Kollege, Prof. Šafařík, der eine eingehende Prüfung desselben vornahm, erkannte in demselben einen echten Diamanten, welche Bestimmung ich nach vorgenommener Controlle bestätigt fand.

(Das Steinchen wiegt leider nur 27 Milligr.)

Es wurde mir von dem gräflich Schönborn'schen Hauptcassier, Herrn Mašek, der mir jenen Diamanten übergab, mitgetheilt, dass schon einigemal solche Steinchen unter den Dlázkovicer Pyropen bemerkt wurden, und somit hätten wir einen neuen, und zwar, wie ich glaube, den